



GS-Paletten, Gotthard Schleicher
Eichelberger Dorfstraße 2, 96106 Ebern
09531 – 94 00 44 – GSPaletten@aol.com

präsentiert das:

gpp – motorsport-info – Ausgabe 11/2016, 17. Mai 2016, 15. Jahrgang

Automobil-Slalom beim AC Hof:

Erneuter und souveräner Sieg für Lichtenfelser Klaus Barth

(gpp) – Nach seinem Sieg-Hattrick in den Jahren 2008 bis 2010 gewann der für den MSC Scheßlitz startende Lichtenfelser Klaus Barth am vergangenen Sonntag erneut und überaus souverän den Automobil-Slalom des Hofer Automobilclubs.

Eine Woche später als seit Jahrzehnten gewohnt (wegen einer Terminüberschreitung mit einer zur Deutschen Meisterschaft zählenden Slalom-Veranstaltung in Nürnberg; Anm. d. Verf.) , hatten die Hofer zu ihrem Automobil-Slalom eingeladen, der wieder auf der Ferdinand-Porsche-Straße im Hof-Haid´er Automobil-Zulieferer-Park „Pole Position“ ausgetragen wurde.

Insgesamt hatten sich genau 60 Teilnehmer aus dem gesamten oberfränkischen Raum eingefunden, den gut 800 m langen Parcours einmal zu Trainingszwecken, und anschließend zweimal auf Bestzeit in Wertung zu absolvieren. Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite, so dass es für die Pylonenartisten zumindest reifentechnisch keinerlei Probleme gab, und man sich ausschließlich auf die schnellste und sicherste Linie durch die zahllosen Pylonengassen konzentrieren konnte. Und diese war in diesem Jahr ein wenig flüssiger als in den Vorjahren, so dass die gefahrenen Zeiten im Gegensatz zu früher eindeutig schneller wurden.

Bei den serienmäßigen Fahrzeugen dominierte der für den MSC Marktredwitz startende, amtierende NOO (Nord-Ost-Oberfranken-Pokal)-Slalom-Titelträger Andreas Krämer (BMW M 3) mit 1:13,85 min. und war damit über einer Sekunde schneller als der Zweitplatzierte Horst Scherzer vom MSC Pegnitz (ebenfalls BMW 3). Die Gruppe der seriennahen Fahrzeug (also der leicht verbesserten) gewann Günter Schwarz (Roßtal) vom MSC Pegnitz auf BMW M 3 mit einer Zeit von 1:17,08 min. vor Gerhard Bancyk (Tirschenreuth) MSC Tirschenreuth auf VW Polo R.

Am Nachmittag gingen dann die Boliden der Gruppe der verbesserten Fahrzeuge an den Start und neben dem kräftig blasenden Wind, bliesen nun auch deren Fahrer, und zwar zur Attacke auf die Tages-Bestzeit.

Der Lichtenfelser Klaus Barth, der den letzten Slalom-Opel Kadett des leider viel zu früh verstorbenen Münchberger Slalom-Königs Freddy Schütz erworben hatte, machte seinem Vorgänger am Volant dieses Autos alle Ehre: Barth fuhr zweimal fehlerlos die schnellsten Zeiten von jeweils 35 sec. und sicherte sich damit souverän und überdeutlich den Klassen- und Gesamtsieg mit einer Fabelzeit von 1:11,48 min.

Vom gastgebenden AC Hof hatte sich nur die Himmelkroner Familie Sandner von den ‚Muttertags-Pflichten‘ entbinden lassen können und war mit dem über den Winter neu aufgebauten Familien-Peugeot 206 zum Pylonen-Wettbewerb angereist. Sohn Fabian fuhr sich mit zwei fehlerlosen 40´er Zeiten auf Rang drei in

seiner Klasse, Bruder Florian wurde Fünfter und Vater Thomas sicherte seine beiden Söhne mit Rang sechs wie üblich nach hinten ab.

Weitere Informationen sowie alle Ergebnisse im Detail gibt es im Internet unter: www.ac-hof.de

Gerd Plietsch



 **Ernst-Auto**
Gute Arbeit.
www.ernst-auto.de
Kundenzufriedenheit ist unser Ansporn!

Riesenfrust bei Beck/Kröniger:

Erneuter Getriebedefekt führt zu vorzeitigem Ende bei Rallye Sulingen

(gpp) – „Wir können nur hoffen, dass nicht nur aller guten, sondern auch aller schlechten Dinge drei sind!“ kommentierten Karl-Friedrich „Charlie“ Beck und Sebastian Kröniger ihren erneuten Getriebedefekt an ihrem VOLVO 240 VOC, der bei der Rallye „Rund um die Sulinger Bärenklaue“ in Niedersachsen sogar zu einem vorzeitigem Ende führte.

Nach dem Getriebedefekt bei der Roland-Rallye im thüringischen Nordhausen vor vierzehn Tagen, standen beim schwäbisch-fränkischen Rallye-Team Beck/Kröniger (Albstadt/Bayreuth) nach der Rückkehr in die heimische Werkstatt zunächst umfangreiche Reparaturarbeiten an: „Wir haben das Getriebe komplett gewechselt und hoffen nun auf eine technisch unproblematische Rallye“ so die beiden vor dem Start in Sulingen.

Rund um das niedersächsische Sulingen gab es für das VOLVO-Team neben den Mitbewerbern aus dem VOLVO-Marken-Pokal noch jede Menge weiterer Konkurrenten, zählte die Rallye „Rund um die Sulinger Bärenklaue“ doch als dritter Lauf zur Deutschen Rallyemeisterschaft. „Und wir haben uns zusätzlich auch noch mit neuem Reifenmaterial ausgerüstet“, verriet Rallye-Routinier „Charlie“ Beck noch, „schließlich werden die insgesamt 13 Wertungsprüfungen (WP) dieser Rallye ausschließlich auf Asphalt ausgefahren!“ Auch wenn das berüchtigte IVG-Lager (ein ehem. Munitionsdepot; Anm. d. Verf.) mit einer 23,4 langen und zweimal zu absolvierenden WP auch bei trockenen Bedingungen äußerst rutschig sein kann.

Mit der relativ späten Startnummer 103 waren Beck/Kröniger am Freitagabend in den Wettbewerb gegangen, der zweimal über eine 15 km lange Sprintprüfung sowie einen Zuschauer-Rundkurs mitten in Sulingen führte und vor allem für das hintere Starterfeld bis nach Mitternacht dauerte. Beck/Kröniger kamen bereits in der ersten Wertungsprüfung allerdings nur gute fünf Kilometer weit, als das Getriebe erneut seinen Dienst aufkündigte, was für die beiden das vorzeitige und endgültige Aus bedeutete. „Total frustriert“ packten sie ihre ‚Siebensachen‘ und fuhren ohne Ergebnis und vor allem ohne Punkte für den VOLVO-Cup wieder nach Hause.

„Wir werden für die bereits am kommenden Wochenende (**14. Mai**) stattfindende von-Aretin-Rallye im niederbayerischen Emmersdorf noch einmal ein neues Getriebe einbauen und hoffen sehr, dass damit unsere Defektserie endgültig beendet ist!“ so „Charlie“ Beck, der in Emmersdorf mit seinem schwäbischen Beifahrer Jörg „Giorgio“ Stierle an den Start geht, da Sebastian Kröniger bei einer anderen Rallye in Unterfranken startet.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.projekt60plus.de.

Gerd Plietsch



AUTOHAUS
ZIEGLER

WALDERSHOFER STR. 14 - MARKTREDWITZ

Autoslalom beim AC Hof:

Klassen- und Gruppensieg für Andreas Krämer

(gpp) – „Er ist der einzige der ´stehen gelassen` hat, alle anderen haben ´gelupft`!“ kommentierten sowohl Zuschauer als auch Mitbewerber die Fahrt des für den Motorsportclub (MSC) Marktredwitz startenden Andreas Krämer (Marktredwitz). Mit dem schneeweißen BMW M 3, den der amtierende Slalom-Titelträger des Nord-Ost-Oberfranken-Pokals (NOO) zusammen mit seinem Vater Helmut im nordbayerischen Slalomsport einsetzt, fuhr er als einziger in seiner Klasse Zeiten von 36 sec., blieb dabei „natürlich!“ fehlerlos und hatte am Ende über eine Sekunde Vorsprung vor seinem Verfolger, dem Pegnitzer Horst Scherzer, ebenfalls BMW M 3.

Den Sprung aufs Siegerpodest verpaßte Vater Helmut („Johnny“) aufgrund einer geworfenen Pylone im zweiten Wertungslauf, denn mit den zusätzlichen drei Strafpunkten dafür kam er nur noch auf Rang vier, hinter dem für den AC Bamberg startenden Jochen Weiß auf einem sehenswerten Opel Speedster.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.msc-marktedwitz.de.

Gerd Plietsch



Graef's
Party-Minis

Bei uns erwartet Sie:

- Werksverkauf mit Schnapsmuseum
- Filmvorführung & Führungen
- Schnapsverkostung
- Riesenauswahl von über 70 Spirituosen

RAUCH'S GALERIE
Destille

Thölauer Straße 12 – 95615 Marktredwitz
Telefon 09231 995151 – Fax 09231 995111
www.schnapsmuseum.de – info@graefs.de

Öffnungszeiten:

Mo., Mi.	9:30 - 12:00 Uhr – 13:30 - 17:00 Uhr
Do., Fr.	9:30 - 12:00 Uhr – 13:30 - 18:00 Uhr
Sa.	9:30 - 13:00 Uhr



Autoslalom beim AC Hof:

Klassensieg für Heinz Neumeier

(gpp) – Mit seinem Blickfang, einem roten Mazda MX 5, ist der Mitterteicher Heinz Neumeier ein fester Bestandteil der nord-ost-oberfränkischen Motorsport-Szene. Im Automobil-Slalom tritt Neumeier in der Klasse der seriennahen Fahrzeuge (leicht verbessert; Anm. d. Verf.) bis 1600 ccm Hubraum an, und ist dort fest in der Klassenspitze verankert.

Beim Automobil-Slalom des Automobilclubs (AC) Hof der am Muttertags-Sonntag auf der Ferdinand-Porsche-Straße im Hofer Automobil-Zulieferer-Zentrums „pole position“ ausgefahren wurde, stanzte der für den MSC Wiesau startende Neumeier zwei konstante und vor allem fehlerlose 39´er Zeiten (39:49 und 39:44 sec.) in den Asphalt, und sicherte sich damit den Klassensieg mit über drei (!) Sekunden Vorsprung vor seinem nächsten Verfolger.

Sein Vereinskamerad Manfred Keller (Waldsassen) wurde mit seinem historischen Opel Kadett Coupe in der Klasse der verbesserten Fahrzeuge bis 2l Hubraum Sechster.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.ac-hof.de und www.msc-wiesau.de.

Gerd Plietsch



www.koenig-porzellan.de

→ *Termin-Vorschau:*

Sie kommen wieder:

Oldtimer erobern Ebern

(gpp) – Zum zweiten Mal ist die von historischen Türmen und Mauern geprägte Eberner Innenstadt Gastgeber für einen der größten Oldtimer-Treffpunkte in Nordbayern. Wieder an Fronleichnam (**26. Mai**) zelebriert der gastgebende Automobilclub (AC) Ebern mit seinem rührigen Oldtimer-Spezialisten Gotthard Schleicher (Ebern) an der Spitze, eine hochkarätige Schau des automobilistischen Kulturgutes, welches sowohl regional als auch überregional seinesgleichen sucht.

Dafür wird erneut die gesamte, gut renovierte und überaus ansehnlich herausgeputzte Innenstadt der unterfränkischen Stadt für das jährlich immer größer werdende Treffen reserviert und bietet Raum für Oldtimer-Fahrzeuge bis zum Baujahr 1986. Die Anfahrt dazu ist mit roten Hinweisschildern markiert; die blauen Hinweisschilder führen die Besucher zu ausreichenden Parkplätzen im nahen Umfeld Eberns.

Etwa ab 13 Uhr, nach der Fronleichnamprozession, wird das rollende Automobilmuseum von Gotthard Schleicher, der selbst langjähriger und erfolgreicher Motorsportler in den verschiedensten Disziplinen war und ist, und seinen Mitarbeitern, eröffnet. Danach beginnt sich das Ambiente: historische Fahrzeuge vor der historische Innenstadt-Kulisse, zu entfalten und vermittelt sowohl Teilnehmern als auch Besuchern einen überaus nachhaltigen Eindruck.

Neben den obligatorischen 'Benzin'-Gesprächen, in denen es hauptsächlich darum geht, wer welche zwei- oder vierrädrige Pretiose wie und womit restauriert hat, ist natürlich auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. „Die Gastwirtschaften und Cafe's rund um Eberns Altes Rauthaus und die Biergärten Eberns erwarten unter Bäumen sowohl Teilnehmer als auch Besucher und der Duft nach Bratwürsten „Coburger Art“ werden eine Wohlfühlatmosphäre schaffen, die wohl kaum zu überbieten sein wird!“ freut sich Gotthard Schleicher im Rahmen eines Pressegesprächs schon im Vorfeld 'seiner' Veranstaltung.

Zudem wird das Heimatmuseum incl. Weinstube eröffnet und die Xaver-Mayr-Galerie am Eberner Stadtberg lädt zum Besuch der Ausstellung „Stadt in Sicht! Bilder aus Ebern“ ein.

Schleicher weist im Pressegespräch noch ausdrücklich darauf hin, dass „sowohl die Teilnahme am Treffen der Oldtimer sowie der Eintritt für Besucher ist 'selbstverständlich' frei!“

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.ac-eborn.de.

Gerd Plietsch



Ihr Flughafentransfer
Regensburg < = > München
0941 / 22 22 0
www.airportliner.com

Mit uns beginnt der Urlaub bereits an Ihrer Haustür!

...ab 29 €

Kurz-Vorschau: (die Veranstaltungen der nächsten 14 Tage)

- 19.- 22. Mai 2016; Mille Miglia/I; www.1000miglia.eu
- 20.- 21. Mai 2016; AvD-Rallye Sachsen; www.rallye-dm.de
- 22. Mai 2016; Youngtimer-Treffen AC Hof; www.ac-hof.de
- 28. – 29. Mai 2016; 24h-Rennen Nürburgring; www.24h-rennen.de
- 29. Mai 2016; Cross-Slalom MSC Naila; www.mschnaila.de

Gerd Plietsch

gpp – classic-center

beratung & support im historischen Motorsport

wir...

- erarbeiten hochwertige Foto-Dokumentationen,
- besorgen Beifahrer für historische Veranstaltungen,
- sorgen für erfolgreiche Wettbewerbs-Teilnahmen,
 - liefern entsprechendes Rallye-Zubehör,
 - vermitteln praxisbezogene Lehrstoffe,
 - erledigen logistische Planungsarbeiten,
 - sorgen für Schulung der Streckenposten,
- kümmern uns um die Ausgestaltung winterlicher Vereinsabende, und...
- erledigen zuverlässig und seriös die notwendigen Presse- und Archivarbeit

Ihr verlässlicher und umfassender Ansprechpartner im historischen Motorsport

gerd plietsch presse – kleingäßlein 1 – 95618 marktleduthen – fon: 09285/913191 – fax: 09285/913192 – mob: 0172/86 08 310

→ Termin-Vorschau:

Kösseine Automobil-Slalom am Autohof Thiersheim:

Pylonenartisten drehen wieder ihre Runden

(gpp) – Am letzten Mai-Sonntag (**29. Mai**) geht´s auf dem großen LKW-Parkplatz am Autohof Thiersheim an der BAB A 93 (Hof – Regensburg, Ausfahrt 11, Thiersheim) sowie im benachbarten Industriegelände „Im Salach“ wieder ´rund`, denn es steht die inzwischen 13. Ausgabe des „ADAC-Kösseine-Slaloms“ des Motorsportclubs (MSC) Marktredwitz an. Und für die rührigen Mannen um den Vereins-Vorsitzenden Dr. Gerald Rauch und seinen Sportleiter Wolfgang Bareuther (beide Marktredwitz) ist die Zahl 13 alles andere als eine Unglückszahl – „wir sind in keinsten Weise abergläubisch und freuen uns auf eine neue Ausgabe unseres Automobil-Slaloms!“ betonen die beiden in einem Pressegespräch.

Die Veranstaltung beginnt bereits um 9 Uhr mit den serienmäßigen Fahrzeugen, und ab 10:30 Uhr gehen die Nachwuchs-Piloten der Slalom-Einsteiger-Gruppe an den Start. Nach den Free-Styleern (ab etwa 11 Uhr) starten ab 12:30 Uhr die seriennahen (also nur wenig verbesserten) Fahrzeuge und ab ca.14 Uhr gehen die verbesserten Boliden der Gruppe H, die meist ohne Straßenzulassung und auf Hängern transportiert werden, in den Parcours. Diese Fahrzeuge sind auch die großen Anwärter für den Tagessieg. Zu fahren ist ein Trainingslauf sowie zwei Wertungsläufe auf Bestzeit, die addiert die Grundlage der Wertung innerhalb der einzelnen Hubraumklassen bilden.

Den Abschluss des Marktedwitzer „13. ADAC-Kosseine-Slaloms“ bilden dann die historischen Young- und Oldtimer-Fahrzeuge, die den Parcours allerdings nicht auf Bestzeit durchfahren, sondern sich im ersten Lauf eine nach dem eigenem Fahrvermögen ausgerichtete Zeit setzen, und diese dann im zweiten Lauf so genau wie möglich reproduzieren müssen. Derjenige Fahrer mit der geringsten Abweichung zwischen beiden Läufen ist in dieser Gruppe schließlich Sieger.

Zuschauer sind jederzeit willkommen, ein Eintritt wird „selbstverständlich“ nicht erhoben, und für das leibliche Wohl sorgen die fleißigen Helfer in der Raststätte des Autohofes Thiersheim.

Das Startgeld beträgt im Übrigen 30 € in allen Klassen werden für 30 % der Teilnehmer Pokale vergeben. Nachnennungen sind am Veranstaltungstag noch möglich.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.msc-marktedwitz.de.

Gerd Plietsch



Alle Jahre wieder:

Reinhard Schall zieht´s wieder in die „Grüne Hölle“

(gpp) – ‘Alle Jahre wieder’, diese Aussage gehört zwar sprichwörtlich eher zu Weihnachten, aber für den Dettinger Rennfahrer Reinhard Schall gehört sie ausnahmslos zum alljährlichen Eifelner Renn-Marathon zweimal rund um die Uhr: Zum 24-Stunden-Rennen auf dem legendären Nürburgring.

Schall, der schon in den neunziger Jahren als einer der intimsten Kenner, der von Jackie Stewart einst als „Grüne Hölle“ bezeichneten Nürburgring-Nordschleife, zählte, kann bis heute nicht wirklich davon lassen: „Einmal im Jahr muss der Renn-Overall aus dem Schrank und mit mir in die Eifel!“, so der Unternehmer schmunzelnd in einem Pressegespräch.

Waren es nach dem Millenium zunächst Einsätze bei einem Team, welches mit den damals gerade für den Rennsport ‘entdeckten’ Diesel-Fahrzeugen experimentierte, und bei denen Reinhard Schall im Jahr 2007 mit einem BMW 335d und einer Zeit von 7:48 min. den bis heute noch bestehenden Streckenrekord für Diesel-Fahrzeuge aufstellte, ist es seit 2014 das Renn-Team um die deutsche Skater-Legende Titus Dittmann (Münster), die sich die Erfahrung und die Routine des Dettingers für die eintägige Hatz über Nordschleife und GrandPrix-Strecke des Nürburgringes sichert.

Der Anfang war 2014 noch ein wenig ‘harzig’, denn Reinhard Schall und die giftgrüne Dodge Viper des Dittmann-Teams schieden nach einem Rennunfall vorzeitig aus, aber im Vorjahr gelang den vier Rennfahrern Titus Dittmann, Reinhard Schall, Bernd Albrecht (Hirrlingen) und Michael Lachmayr (Hürth) in der Klasse der alternativ angetriebenen Fahrzeuge (die Dittmann-Viper setzt auf Gas-Antrieb; Anm. d. Verf.) ein hochverdienter zweiter Platz in ihrer Klasse. „Und dass soll in diesem Jahr mindestens unser anvisiertes Ziel sein!“ so die vier Fahrer beim ersten Vorbereitungstreffen.

Der Zeitplan für das diesjährige, 44. ADAC-Zürich 24h-Rennen sieht für Donnerstag, den 26. Mai von 15:45 Uhr bis 17:25 Uhr ein freies Training vor, und am selben Tag abends von 20 Uhr bis 23:30 Uhr das erste Qualifikations-Training. Das zweite und dann alles entscheidende 2. Qualifikations-Training zur Ermittlung

der Startaufstellung folgt am Freitag, den 27. Mai ab 9:30 Uhr. Zwei Stunden lang haben alle Teilnehmer letzte Gelegenheit, sich einen guten Startplatz herauszufahren.

Am **Samstag, den 28. Mai** ist von 8:15 Uhr bis 9:15 Uhr noch einmal ein WarmUp vorgesehen, bevor die Fahrzeuge ab 13:45 Uhr in die Startaufstellung verbracht werden können. Um 15:10 Uhr beginnt schließlich die Einführungsrunde und pünktlich **um 15:30 Uhr** wird nach Ende der Einführungsrunde die Hatz zweimal rund um die Uhr offiziell **gestartet**. Und genau 24 Stunden später, am Sonntag, den 29. Mai um 15:30 Uhr fällt die Zielflagge.

Weitere Informationen sowie laufend aktualisierte Ergebnisse gibt es im Internet unter www.24h-Rennen.de, aber auch unter www.titus.de.

Gerd Plietsch

LINK – LISTE und Media-Daten:

Wie bereits im vergangenen Jahr mehrfach gewünscht, haben wir an dieser Stelle eine so genannte **LINK – Liste** eingerichtet, mittels derer Sie schnell und problemlos auf die betreffenden Internet-Seiten klicken können. Sie enthält zunächst noch einmal und im direkten Überblick all unsere Inserenten und künftig und weiterhin all diejenigen **Privatpersonen**, welche sich für **25 €** (pro halbes Jahr) aufnehmen lassen möchten (dazu bitte den entsprechenden Betrag mit Ihrer Mitteilung auf unser Konto 620 656 009 bei der Spk. Hochfranken (BLZ 780 500 00) überweisen).

Die Kosten für Werbe-Inserate im redaktionellen Teil entnehmen Sie bitte unserer derzeit gültigen Preisliste Nr. 4/06 vom 1.01.2006.

INSERENTEN im **gpp – motorsport-info**:

www.ernst-auto.de – www.schnapsmuseum.de
www.airportliner.com – www.koenig-porzellan.com
www.bmp-steuer.de – www.vw-ziegler.de

LINK-LISTE-EINTRÄGE im **gpp – motorsport-info**:

www.motorsport-guide.com

PRESSEKUNDEN von **gerdplietschpresse**:

<http://www.ac-hof.de> – www.projekt60plus.de

SONSTIGE:

www.tuningcars.de

www.gerdplietschpresse.de

→ Aktuell erreicht unser 14-tägiges **gpp – motorsport-info** zur Zeit **832** Erstbezieher.

→ Dazu kommt eine uns leider nicht bekannt Zahl von Zweit- und Drittbeziehern, die unser **gpp – motorsport-info** als Anhang anderer eMail-Verteiler- und – Gruppen erhalten.

HINWEIS: Jede auch nur auszugsweise (Weiter-)Verwendung von Texten, Textteilen oder Fotos aus diesem Internet-Newsletter bedarf in allen Fällen unserer schriftlichen Einwilligung und ist honorarpflichtig!!!

**Hubertus –
Herbst-Ausfahrt**

gpp – classic-center

HUBERTUS – HERBST-Ausfahrt

die Einladungs-Veranstaltung
zum Saisonausklang

www.gerdplietschpresse.de

gpp – classic-center – shop:

heute im Angebot:

- **Original Zeit-Tabellen** (aus den 70er Jahren des vorigen Jahrtausends) für den ´stilbewußten` Beifahrer;
- **Moderne Countdown-Zähler** (so genannte TRIPLE TIMER) mit drei separaten Zählwerken (zur Bewältigung auch höchst anspruchsvoller Sonderprüfungen); oder auch Countdown-Zähler mit nur einem Zählwerk sowie moderne, digitale Stoppuhren
- **Schnittcomputer** (zum Abgleich der gefahrenen Strecke und Zeit mit dem Trip- oder Twinmaster und dabei der Überwachung und Einhaltung der von den Veranstaltern vorgegebenen Durchschnittsgeschwindigkeiten)
- **weiteres Zubehör für Rallye-Beifahrer** (wie Unterleg- und Klemm-Mappen, Bleistift- und Stoppuhr-Halter, stabile, drahtgebundene DIN A 5-Notizblöcke, etc.);
- **diverse** (gebundene!) **Vorlagen, Scripts, Tipps & Tricks sowie Einbau- und Einstell-Vorschriften** (für HARDWARE wie Speedpilot, Trip- und Twinmaster; oder „SOFTWARE“, wie nützliche Hinweise und Anleitungen für Beifahrer im historischen Rallyesport)
- **und, nachdem wir unsere Kontakte nach Schweden erneuert haben, auch wieder zu haben:**
 - **originale HALDA Twinmaster und Speedpilot/en**, mit ´Gebrauchsspuren`, natürlich, aber voll funktionsfähig! (allerdings nur in begrenzter Anzahl, deshalb fängt nur der frühe Vogel einen echten HALDA-Wurm!!!!);
- **und, ganz neu: unsere im Eigenverlag hergestellten, gedruckten Broschüren über die Olympia-Rallye 1972 (70 Seiten, zum Preis von 14,99 €), über den Rallyeclub von Deutschland (80 Seiten, zum Preis von 16,99 €), über die ADAC-3-Städte-Rallye (106 Seiten, zum Preis von 19,99 €) über den Rallyesport des vergangenen Jahrhunderts unter dem Titel „Wie´s früher war...“ (70 Seiten, zum Preis von 14,99 €) sowie das Haupt- und Standardwerk „Von ZK´s, OE´s und Gebetbüchern“ (200 Seiten, zum Preis von 29,99 €) zuzüglich einer kleinen Porto- und Versandkostenpauschale. Wenn Sie jedoch mehr der Computer-Typ sind, können Sie diese Broschüren auch als komprimierte PDF-Dateien bekommen – zu einem ermäßigten Preis, selbstverständlich.**

Einzelheiten unter: www.gerdplietschpresse.de/gpp-classic-center

Angemerkt...

Liebe Leser,
liebe Motorsportfreunde,
liebe Kunden,

die diesjährige Motorsport-Saison ist in vollem Gang und (nicht alle/s, aber) vieles zieht es Ende Mai wieder an den Nürburgring, zum alljährlichen 24-Stunden-Rennen.

Die Hatz zweimal rund um die Uhr durch die „Grüne Hölle“, ist für viele Motorsportler nicht nur der Saison-Höhepunkt, sondern auch die einzige motorsportliche Betätigung im Jahresrund. Kein Wunder, dass man sich allerorten ganz besonders intensiv darauf vorbereitet. Doch beileibe nicht nur das Fahrzeug, oder wie es Olympia-Rallye Fahrtleiter Hans Schwägerl (Marktredwitz) immer gern nannte: das „technische Gerät“! sollte in Ihrem Fokus stehen.

Sondern auch und vor allem sich selbst sollten Sie ihre ganze Aufmerksamkeit widmen, den eigenen Körper und vor allem dessen 'Instandhaltung' sollte den gleichen Stellenwert wie Ihr Fahrzeug erhalten.

Ein wenig mehr körperliche Fitneß, ein wenig mehr Ausdauer als der Mitbewerber, kann am Ende die für eine bessere Platzierung notwendigen Reserven und damit Sekunden durchaus für Sie bringen.

Dass Sie dies berücksichtigen,

wünscht,

Euer

gerd plietsch

Weitergehende Info's, sowie Ergebnisse und Fotos sind auch unter www.gerdplietschpresse.de einzusehen.

***Wie, warum, weshalb, und wer mit wem? Sie siegen - und keiner erfährt's??
Das sollten Sie schleunigst ändern!!! Rennberichte, Rallyefotos, Teampresse,***

***gerd plietsch presse -
- wir machen (nicht nur) alle Arten von Öffentlichkeitsarbeit im Motorsport!
gerd plietsch presse -***

- (sondern:) wir machen Leistungen publik!!
